

## IVM Performance 2016-02



### Neu Delhi, Brüssel, Berlin, Bonn

**Fragt man sich, was diese Städte gemeinsam haben, so sind die Aktivitäten des IVM das Bindeglied. Das Arbeitsspektrum des deutschen Motorrad Industrie-Verbandes beschränkt sich keineswegs nur auf nationale Aktivitäten, ist doch das globale und europäische Denken schon lange auch im Zweiradsegment Grundvoraussetzung für effiziente Lobby- und Branchenarbeit.**

Wenn der IVM in Indien auf einer großen Zweiradmesse im Vorfeld der INTERMOT intensive Gespräche mit potentiellen Partnern und Ausstellern führt, so zahlt diese Aktivität direkt auf die Performance der Weltleitmesse INTERMOT Köln in diesem Jahr ein.

Brüssel als nahezu zweite Heimat vieler IVM-Mitarbeiter ist der Schauplatz zahlreicher Diskussionen für die zukünftige Gestaltung des europäischen Regelwerkes ebenso wie als Sitz des europäischen Verbandes Diskussionsplattform für gemeinsame Aktivitäten der Hersteller und nationalen Motorradverbände. Der IVM arbeitet hier an zentralen Stellen des Geschehens und hat z. B. das Europäische Qualitätssiegel für Motorrad-Sicherheitstrainings zusammen mit ACEM - Association des Constructeurs Européens de Motocycles und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) etabliert.

Berlin und Bonn schließlich sind als politische Zentrale und Sitz verschiedener für die Motorradbranche wichtiger Ministerien immer wieder Reiseziel, um Diskussionen im Sinne der Branche ebenso zu führen wie das Zweiradsegment bei Podiumsdiskussionen und parlamentarischen Abenden aktiv zu repräsentieren.

Die äußerst zielführende und erfolgreiche Kooperation zum Thema „Motorrad: Aber sicher!“ mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zeigt, wie effizient gemeinsam für mehr Motorradsicherheit in unserem Land gearbeitet werden kann.

Grundvoraussetzung für dauerhaften Erfolg in unserer Szene und für unsere Szene ist letztendlich das geschilderte vernetzte Arbeiten auf internationaler und nationaler Ebene. Der IVM wird auch in Zukunft dieses Netzwerk weiter ausbauen und im Sinne seiner Mitglieder ebenso wie der gesamten Branche ein Klima schaffen, in dem motorisierte Zweiräder sowohl ihren Beitrag zur Mobilität als auch ihre Funktion als Freizeitfahrzeug in einem positiven und sicheren Umfeld wahrnehmen und ausbauen können. Wir zählen auch in Zukunft und nicht nur im Jahr 2016 auf Ihre Unterstützung.

Heiner Faust  
IVM-Präsident

Reiner Brendicke  
IVM-Hauptgeschäftsführer

## IVM Performance 2016-02

### In ihrer neuen Kampagne zeigt die Weltleitmesse 2016 viel Leidenschaft

**Der Dom, die Rheinbrücken, fünf Helme und pure Begeisterung bilden das neue Wahrzeichen für die INTERMOT Köln 2016 in exakt 232 Tagen. Die neue große Kampagne wurde jetzt auf den Weg gebracht: „Come together – Ride Now!“**

Vertreter der Koelnmesse, des IVM und der IVM-Messeausschuss haben die Entstehung der Kampagne von den ersten Motiv-Präsentationen an begleitet. Anfang Februar ging es mit den ausgewählten Kreativ- und Online-Agenturen und Mediaplanern in die letzten Diskussionen, bevor die gemeinsam abgestimmte Strategie der Werbemaßnahmen freigegeben wurde.

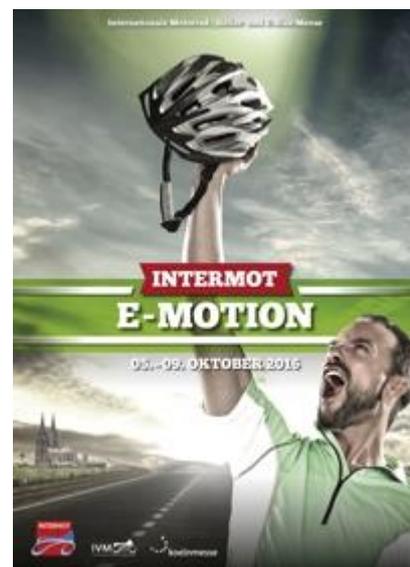
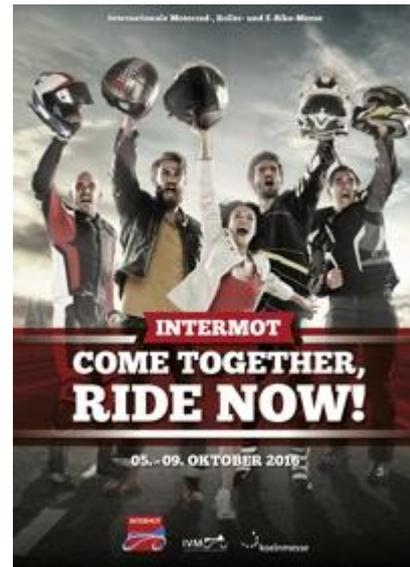
Da das Erlebnis Motorrad oder Roller zu fahren für die meisten Biker nur zu steigern ist durch das Erlebnis, Motorrad oder Roller in der Gruppe zu fahren, setzt die Kampagne auf das Wir-Gefühl, auf den Zusammenhalt unter Motorradfahrern, eben auf die weltweit gültige Botschaft: Come together – Ride now!

Die abgebildete Gruppe von fünf Bikern symbolisiert die Motorradszene in ihren stärksten gleichberechtigten Segmenten: Vorne die Rollerfahlerin, hinten (v.r.n.l.) der Tourenfahrer, der Crosser, der Customizefan und der Sportfahrer. Auf ganz eigenen Pfaden bzw. Fahrradwegen unterwegs ist der eBiker, der die Zielgruppe der elektrisch unterstützten Renn-, Touren und MTB-Radler in den entsprechenden Fachpublikationen erreicht. Auch der bärtige Customizer tritt immer wieder aus der Kampagne heraus, um in der Szene für den größten Customizing-Bereich aller INTERMOT Custom PlakatINTERMOT-Zeiten zu werben. Eine von Custom Bike Builder Marcus Walz veredelte Ducati-Scrambler wird bei Sprintrennen eingesetzt, pilotiert von Christoph Werner, Mitglied der Geschäftsleitung Koelnmesse.

Die Gesamtkampagne steuert dorthin, wo die Szene ist. In Motorrad- und Rollerfachmagazinen im Print- und Online-Bereich, digital aber auch dorthin, wo die Analysen der Mediaplaner potenziell Motorrad-interessiertes Publikum sehen.

Starke Berücksichtigung in der Online-Bewerbung finden die sozialen Medien, allen voran Facebook. Die eigenen höchst erfolgreichen Kanäle der Koelnmesse und des IVM werden eine gewaltige Dosis INTERMOT in millionenfacher Reichweite zur Bekanntheit und zum Erfolg der wichtigsten Premierenmesse des Jahres beisteuern.

INTERMOT 2016 – Come together–Ride now!  
 Köln, 5.- 9. Oktober 2016  
 Presse- bzw. Fachbesuchertage 4./5. Oktober



## IVM Performance 2016-02

### Kommunikation ist alles

**Wenn sich am 11. Februar 2016 im Ruhrkongress Bochum mehr als 1.200 Automotivexperten aus zahlreichen Ländern der Erde treffen, dann ist es Zeit für das 16. CAR-Symposium. Die von Professor Dudenhöffer (Universität Duisburg-Essen) geleitete Veranstaltung unter dem Titel „Neue Mobilität – Sicher und ohne Lenkrad?“ stand in diesem Jahr ganz unter dem Zeichen der Vernetztheit von Verkehrssystemen und der Zukunft von teil- oder vollautomatisierten Fahrzeugen.**



Zwar spielten motorisierte Zweiräder in den Keynote-Speeches von Mary Barra (CEO, General Motors) und Dr. Dieter Zetsche (CEO, Daimler) keine konkrete Rolle, aber es wird sicher von entscheidender Bedeutung sein, dass unsere Branche Teil dieser rasant in Richtung Connectivity voranschreitenden Entwicklung nicht als Zuschauer erlebt, sondern als integrierter Teil.

Aus diesem Grund besuchte auch der IVM-Hauptgeschäftsführer Reiner Brendicke die Veranstaltung, die in zahlreichen Plenarsitzungen und Infoshops hochinteressante Aspekte auch für die Diskussion in der Zweiradbranche lieferte.

Dass sich in der heutigen Zeit nicht ausschließlich Fahrzeughersteller mit dem Thema beschäftigen wurde schnell klar, wenn Referate aus den Häusern Google, Microsoft und IBM zu Themen von Vernetzung und Datensicherheit intensiv dokumentierten, dass die Fahrzeuge der Zukunft nur dann effizient und sicher gestaltet werden können, wenn branchenübergreifend an Lösungen gearbeitet wird. Ob perspektivisch Google oder die etablierten deutschen Premiumhersteller die Ersten sein werden, die in der Fläche vollautomatisiertes Fahren anbieten, bleibt dabei eher unerheblich, wird doch sicher hier ein Austausch zwischen den Branchen auch von Komponenten stattfinden. In jedem Fall brauchen die Fahrzeuge zahlreiche Sensoren, die inzwischen immer effizienter und preiswerter werden und neue Möglichkeiten z. B. beim Fahrzeugaradar und der Fahrzeugumfeldüberwachung liefern. Klar ist den Entwicklern offensichtlich aber auch, dass in der nahen Zukunft automatisiertes Fahren eher im Stadt- und Autobahnbereich möglich sein wird, als in der komplexen Landstraßensituation, bei der noch zahlreiche Fragen zu lösen sein werden.

Der Weg für die Zweiräder wird wohl sicher ebenso für das Pkw-Segment zunächst eher dahin gehen, unter bestimmten Rahmenbedingungen optional Entlastung des Fahrers durch Assistenzsysteme zu ermöglichen oder Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen und damit schnelle Reaktionen und Vermeidungsstrategien entwickeln zu können.

Einer der Referenten nannte das Ziel „Erweiterung der Sinne“, kann doch die Kommunikation von Fahrzeugen mit der Verkehrsumwelt Gefahren deutlich früher antizipieren und damit Unfallrisiken reduzieren. Gerade dieser Faktor ist auch für die Zweiradbranche von erheblicher Bedeutung und aus diesem Grund gibt es ein Memorandum

of Understanding auf der Ebene des europäischen Motorradindustrieverbandes ACEM. Dieses beinhaltet das Commitment aller hier zusammengeschlossenen Fahrzeughersteller, bis 2020 mindestens ein Fahrzeug mit einem Cooperative ITS-System auf den Markt zu bringen. Das Agreement ist Teil der umfassenden Verkehrssicherheitsstrategie des Verbandes, die auch vom IVM mitgetragen und umgesetzt wird.

Auch in zukünftigen Verkehrssystemen werden motorisierte Zweiräder eine Rolle spielen und unter anderem bei der Problematik vermeidbarer Verkehre eine wichtige Funktion übernehmen können. In der Diskussion in Bochum wurde herausgestellt, dass gemäß Studien bis zu ca. 30 % des innerstädtischen Verkehrs entsteht, weil Parkplätze gesucht werden. Hier können wir als Zweiradbranche Sofortlösungen anbieten, brauchen unsere Produkte doch wenig Platz im fließenden und ruhenden Verkehr und finden immer eine Lücke selbst im dichtesten Innenstadtbereich.

Dass das CAR-Symposium gleichzeitig auch ein optimales Umfeld für das Knüpfen von Kontakten darstellt, zeigte sich auch in diesem Jahr wieder. Der IVM konnte Gespräche mit einer vom ungarischen Generalkonsulat unterstützten Delegation des Nationalen Handelshauses führen, die Kontakte in die deutsche Zweiradbranche suchte und den IVM als idealen Gesprächspartner identifiziert hatte.

Internationale Impulse für unseren deutschen Markt sind und bleiben hilfreich nicht nur bei Kongressen, sondern auch und gerade in der internationalen Zusammenarbeit auf europäischer und internationaler Ebene, die stets auch zum Arbeitsspektrum des IVM gehört.

In der Abschlussdiskussion waren sich die Manager aus Automobil- und Softwareindustrie einig, dass nur gemeinsame Entwicklungen und die Bildung von Konsortien eine schnelle und effiziente Zukunftsentwicklung ermöglichen und dass derjenige der erfolgreichste sein wird, der den effizientesten Weg der Kombination finden wird.

Das Rennen in die Zukunft ist gestartet und wir als Zweiradbranche beschleunigen mit.

## IVM Performance 2016-02

### Meisterklasse

#### Neue Prüfungsanforderung für Zweiradmechaniker-Meister ab 2018?

**Die Anforderungen an Motorradfachwerkstätten sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Zwar spielt das „gute alte Motorrad“ in purer analoger Ausstattung „Motor-Räder-Bremsen“ schon seit geraumer Zeit nur noch in der Retro-Liga - nicht selten bei Custom Bike Buildern oder privaten Schraubern beheimatet - eine Rolle, doch in den letzten ein, zwei Jahren stürmt das Digital-Equipment an den Bikes die Verkaufsräume und nachfolgend die Werkstätten.**

Ob Fahrerassistenzsysteme\* wie Kurven-ABS, Traktionskontrollen, semiaktive Fahrwerke, adaptive Bremsleuchten, Schaltautomaten, Tempomaten, Keyless go und vieles mehr und elektrisch angetriebene Roller bzw. eBikes im Fahrradsegment – der Meister trägt die Werkstattverantwortung für Mechanik, anspruchsvolle Elektronik und immer aufwendigere digitale Steuerelemente.

Daher erscheint es den Bundes- und Landesinnungsverbänden, den Handwerkskammern als Anbieter von Vorbereitungskursen, den Arbeitgebern und dem zur Beratung hinzugezogenen IVM als sinnvoll, die Zweiradmechanikermeisterverordnung (ZwrMechMstrV) vom 29. August 2005 an die aktuellen Anforderungen und Gegebenheiten anzupassen – zumal die Ausbildung zum Beruf des Zweiradmechatronikers bereits angepasst wurde. Darauf aufbauend wird nun auch der Meister ausgebildet und geprüft.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie die Arbeitgeber müssen allerdings noch einer Änderung der Verordnung zustimmen. Erst dann kann das übliche Verfahren beginnen, so dass von einer tatsächlichen Neufassung der ZwrMechMstrV 2018 auszugehen ist.

\*Ein Film zum Thema „Fahrerassistenzsysteme“, produziert vom IVM in Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, ist unter [www.motorrad-aber-sicher.com](http://www.motorrad-aber-sicher.com) zu finden.

## IVM Performance 2016-02

### Indien trifft INTERMOT

**1,3 Milliarden Einwohner. Rund 140 Millionen motorisierte Zweiräder. Und Monat für Monat kommen mehr als eine Million hinzu. Gut nachvollziehbar, dass der IVM Indien als mögliches INTERMOT-Partnerland sieht. Noch vor Russland, Brasilien, Indonesien, Thailand, Malaysia und der Türkei als weitere Länder mit hohen Bevölkerungszahlen, enormer Zweiraddichte und stark entwickelter Zweiradindustrie.**



New Delhi im Februar: Gleich zwei Messen bespielen das Thema „motorisierte Mobilität“. Auf dem innerstädtischen Messegelände Pragati Maidan zeigten mehr als 1.000 Aussteller „Components“ und auf dem Messegelände Greater Noida unweit der neuen Formel-1 Rennstrecke „Buddh International Circuit“ lockte die Auto-Expo. Weltweite Aufmerksamkeit erreichte die „Greater Noida“, als der größte indische Automobilhersteller Tata einen neuen Kleinwagen ZiCa nennen wollte – wovon man aufgrund des gerade ausgebrochenen Zika-Virus schnell wieder Abstand nahm. Während Firmengründer Ratan Tata für seine Aufnahme in die „Hall of fame“ der Automobilbranche gemeinsam mit Luca di Montezemolo und Roger Penske gefeiert wurde, wird sich ab dem 15. Februar der neue deutsche Tata-Chef, der ehemalige Daimler-Benz- und Airbus-Manager Günter Butschek Gedanken über einen neuen Namen für den Kleinwagen machen.

Pünktlich zum Messebeginn wurden die Zahlen des Vormonats veröffentlicht: dabei durfte Royal Enfield-Chef Siddhartha Lal ganz besonders stolz sein, den sein Unternehmen erreichte in der 114jährigen Geschichte der Marke mit erstmals eine Umsatz-Steigerung von mehr als 50 Prozent. Die indische Traditionsmarke mit britischen Wurzeln hat im letzten Jahr mehr als 400.000 Motorräder verkauft und wird bald eine dritte Produktionsstätte eröffnen. Auf der INTERMOT Köln 2016 vom 4. – 9. Oktober (4./5. Oktober Fachbesucher- und Poesstag) wird Royal Enfield eine neue 410 cm<sup>3</sup> Maschine zeigen und nach jetzigem Stand der Dinge eine Studie mit 750 cm<sup>3</sup> im Gepäck haben.

1,32 Millionen motorisierte Zweiräder setzten ein Dutzend Marken alleine im November 2015 ab. Marktführer Hero, HMTI, TVS und Bajaj verkaufen monatlich Fahrzeuge im sechsstelligen Bereich und werden auf der INTERMOT Köln 2016 erwartet. Auch Mahindra, in der MotoGP Szene mit dem Racing Team Germany fusioniert, und nun für den weltweiten Vertrieb der Roller des IVM Mitglieds Peugeot zuständig, werden gern gesehene Gäste in den Kölner Messehallen sein.

Der indische Fahrzeugherstellerverband SIAM hat zugesichert, den Kontakt zu seinen Zweiradproduzenten aufzunehmen und strategisch das Ziel eines indischen Gemeinschaftsstandes auf der INTERMOT zu verfolgen. Vor wenigen Wochen zeigte sich bei der Messe in der brasilianischen Millionen Metropole Sao Paulo, dass im internationalen Messegeschäft die Zulieferer, Komponenten- und Zubehörhersteller immer eine überaus

wichtige Rolle spielen. Umso erfreulicher ist es für die INTERMOT, dass es in Brasilien gelang mit dem Verband ANFAMOTO einen Kooperationsvertrag abzuschließen. ANFAMOTO macht damit Köln zu einem hochinteressanten Ziel für Brasilianer. Nach mehreren Gesprächen sicherte der Verband der Fahrzeugkomponentenhersteller ACMA zu, sich bei einem Deutschlandbesuch im September mit einer Delegation des IVM zu treffen und damit seinen Mitgliedern den IVM, den deutschen Markt und die INTERMOT Köln vorzustellen. Die mehr als 50.000erwarteten Fachbesucher der INTERMOT werden am indischen Messestand sicher mehr über den indischen Verband und seine 750 Mitgliedsunternehmen erfahren. Auch eine indische Fachzeitschrift wird erstmals einen Messestand zur INTERMOT belegen. Der Marktführer im Segment der großen Motorräder XBhp (Extra Braking Horse Power) wird auf einem Stand das Motorradland Indien präsentieren und dabei das Publikum sicher wieder positiv überraschen. Indien – willkommen zur Weltleitmesse INTERMOT Köln 2016!



## IVM Performance 2016-02

### Der Markt in Zahlen (Januar 2016, kumuliert)

#### Neuzulassungen Krafträder - Top 50 - Hitliste der Modelle

#	Hersteller	Modell	Stückzahl
1	BMW	R 1200 GS	201
2	Honda	CRF 1000 AFRICA TWIN	182
3	BMW	S 1000 XR	83
4	KTM	1050 ADVENTURE	82
5	BMW	NINE T	54
6	Yamaha	MT-07	40
7	BMW	S 1000 RR	37
8	Kawasaki	ER-6n	37
9	Ducati	MULTISTRADA 1200	34
10	Yamaha	XSR900	34
11	Harley-Davidson	XL 1200 X	33
12	BMW	R 1200 RS	32
13	KTM	300 EXC	30
14	Harley-Davidson	BREAKOUT	30
15	Honda	NC 750 X	28
16	Yamaha	TRACER	28
17	Ducati	959 PANIGALE	27
18	KTM	390 DUKE	27
19	Harley-Davidson	DYNA STREET BOB	26
20	Triumph	TIGER 800	24
21	Kawasaki	Z 800	24
22	KTM	350 EXC-F	24
23	Ducati	MONSTER 1200	23
24	Kawasaki	NINJA ZX-10R	22
25	Triumph	TIGER EXPLORER	22
26	Kawasaki	ZZR 1400	22
27	Harley-Davidson	SOFTAIL SLIM	21
28	BMW	S 1000 R	21
29	Ducati	1299 PANIGALE	21
30	Yamaha	MT-09	20
31	BMW	R 1200 R	20
32	Harley-Davidson	FAT BOY SPEZIAL	19

33	Kawasaki	Z 1000	18
34	Husqvarna	TE 300	18
35	BMW	F 800 R	18
36	Honda	NC 750 S	18
37	KTM	1290 SUPERDUKE R	17
38	Suzuki	DL 1000 V-STROM	17
39	Harley-Davidson	NIGHT-ROD	17
40	Triumph	STREET TWIN	17
41	Ducati	SCRAMBLER	17
42	Betamotor	RR 300	17
43	Indian Motorcycle	SCOUT	17
44	KTM	250 EXC	16
45	Triumph	STREET TRIPLE 675	15
46	Kawasaki	VULCAN S	15
47	Triumph	SPEED TRIPLE 1050	15
48	KTM	690 DUKE	14
49	Husqvarna	FE 350	14
50	Harley-Davidson	XL 883 IRON	13

### Neuzulassungen Kraftroller – Top 10 – Hitliste der Modelle

#	Hersteller	Modell	Stückzahl
1	Piaggio	VESPA GTS-300 SUPER	97
2	Piaggio	MP3 -500 LT	29
3	Piaggio	BEVERLY 350 SPORT TOURING	13
4	BMW	C 650 GT	13
5	Honda	SH 300A	10
6	Piaggio	Vespa PX 150	9
7	BMW	C 650 SPORT	9
8	Kymco	NEW DOWNTOWN 350	6
9	Suzuki	AN 650 BURGMAN	6
10	Yamaha	X-MAX 400	6

## IVM Performance 2016-02

### Der Markt in Zahlen (Januar 2016, kumuliert)

#### Neuzulassungen Leichtkrafträder – Top 10 – Hitliste der Modelle

#	Hersteller	Modell	Stückzahl
1	KTM	DUKE-125	62
2	Yamaha	MT-125	49
3	Yamaha	WR 125	43
4	Yamaha	YZF-R 125	34
5	Honda	CBR 125 R	26
6	Kreidler Europe	SUPERMOTO 125 DD	19
7	KTM	RC 125	18
8	Aprilia	RS4-125	17
9	Sky Team (RC)	LEICHTKRAFTRAD UNBEKANNT	17
10	Honda	CBF 125 F	17

#### Neuzulassungen Leichtkraftrroller – Top 10 – Hitliste der Modelle

#	Hersteller	Modell	Stückzahl
1	Piaggio	VESPA PRIMAVERA	18
2	Piaggio	VESPA GTS SUPER 125	13
3	Suzuki	ADRESS 110	13
4	Honda	SH 125	13
5	Piaggio	VESPA SPRINT 125	12
6	Generic Motor	KRS SOHO / ZION 125	11
7	Benzhou	LEICHTKRAFTROLLER UNBEKANNT	10
8	Yamaha	NMAX	10
9	Honda	NSS 125	9
10	Honda	VISION 110	9

## IVM Performance 2016-02

### Der Markt in Zahlen (Januar 2016, kumuliert)

#### Neuzulassungen im Jahresvergleich – absolute Zahlen nach Fahrzeuggruppen

Marktsegment	2015		2016		Veränderung zum Vorjahr
	Stückzahlen	Marktanteile	Stückzahlen	Marktanteile	
Gesamt	3.419	100,00 %	3.491	100,00 %	2,11%
Kraftraeder	2.354	68,85%	2.477	70,95%	5,23%
Kraftroller	321	9,39%	268	7,68%	-16,51%
Leichtkraftraeder	370	10,82%	404	11,57%	9,19%
Leichtkraftroller	374	10,94%	342	9,80%	-8,56%

#### Marktanteile der Marktsegmente im Vorjahresvergleich – absolute Zahlen nach Marktsegmenten

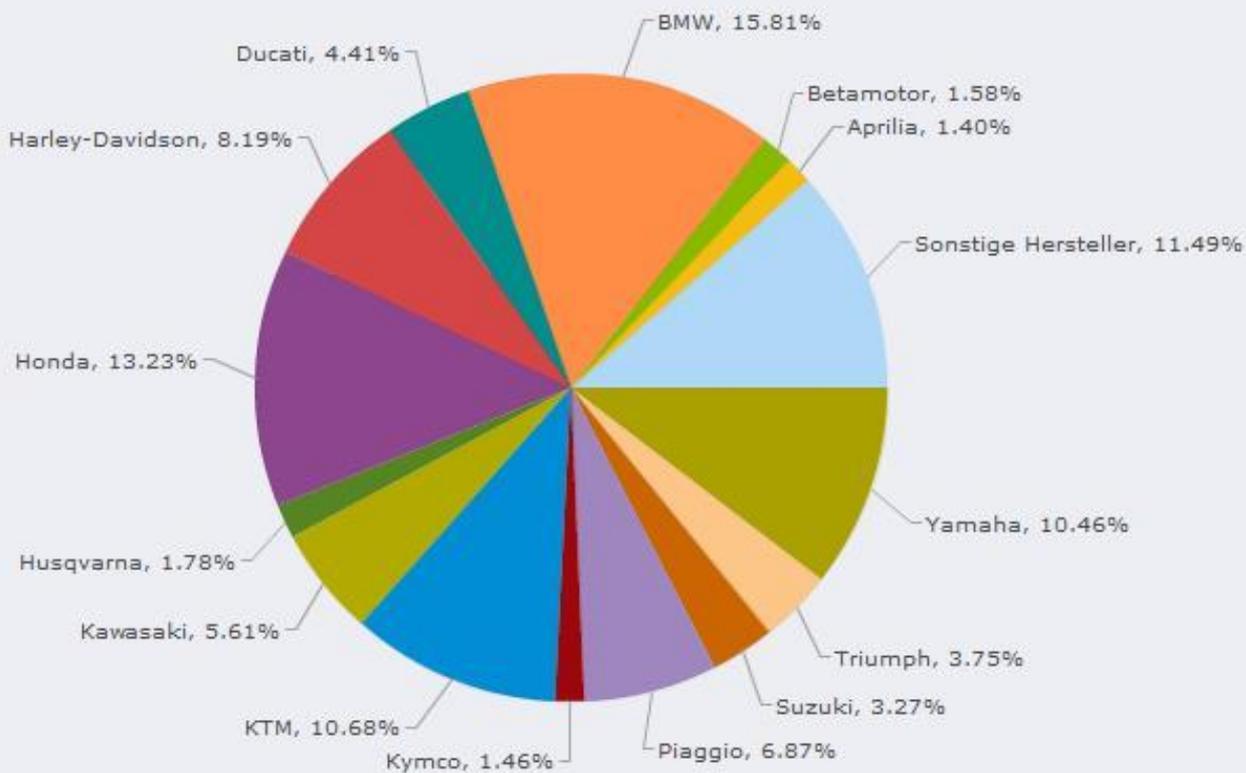
Marktsegment	2015		2016		Veränderung zum Vorjahr
	Stückzahlen	Marktanteile	Stückzahlen	Marktanteile	
Gesamt	5,23%	5,23%	5,23%	5,23%	5,23%
Chopper	289	12,28%	313	12,64%	8,30%
Enduro	705	29,95%	873	35,24%	23,83%
Klassik	404	17,16%	389	15,70%	-3,71%
Sonstige	37	1,57%	35	1,41%	-5,41%
Sport	636	27,02%	568	22,93%	-10,69%
Supersportler	148	6,29%	180	7,27%	21,62%
Tourer/Luxustourer	135	5,73%	119	4,80%	-11,85%

**IVM Performance 2016-02**

**Der Markt in Zahlen (Januar 2016, kumuliert)**

**Gesamtmarkt - Marktanteile Hersteller – alle Fahrzeuggruppen**

**Hersteller-Übersicht  
Alle Fahrzeuggruppen - Januar 2016 (kumuliert)**



## IVM Performance 2016-02

### Der Markt in Zahlen (Januar 2016, kumuliert)

#### Gesamtmarkt - Marktanteile Hersteller – alle Fahrzeuggruppen

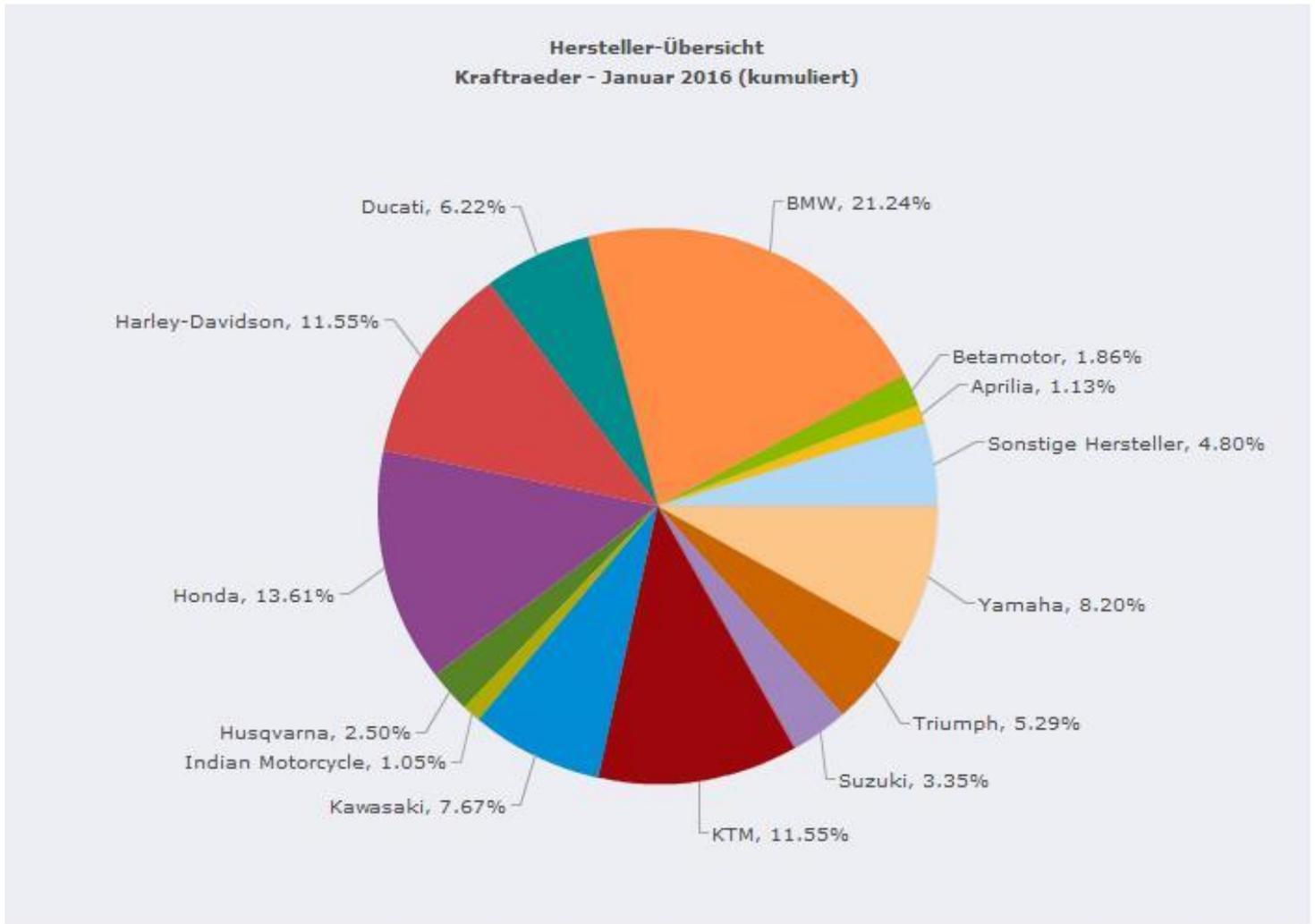
Hersteller	2015		2016		Veränderung zum Vorjahr
	Stückzahlen	Marktanteile	Stückzahlen	Marktanteile	
Gesamt	3.419	100,00 %	3.491	100,00 %	2,11%
BMW	680	19,89%	552	15,81%	-18,82%
Honda	416	12,17%	462	13,23%	11,06%
KTM	310	9,07%	373	10,68%	20,32%
Yamaha	321	9,39%	365	10,46%	13,71%
Harley-Davidson	226	6,61%	286	8,19%	26,55%
Piaggio	227	6,64%	240	6,87%	5,73%
Kawasaki	170	4,97%	196	5,61%	15,29%
Ducati	149	4,36%	154	4,41%	3,36%
Triumph	143	4,18%	131	3,75%	-8,39%
Suzuki	114	3,33%	114	3,27%	0,00%
Sonstige Hersteller	101	2,95%	108	3,09%	6,93%
Husqvarna	55	1,61%	62	1,78%	12,73%
Betamotor	75	2,19%	55	1,58%	-26,67%
Kymco	78	2,28%	51	1,46%	-34,62%
Aprilia	59	1,73%	49	1,40%	-16,95%
Indian Motorcycle	9	0,26%	26	0,74%	188,89%
MV Agusta	18	0,53%	22	0,63%	22,22%
Peugeot	30	0,88%	22	0,63%	-26,67%
Kreidler Europe	16	0,47%	21	0,60%	31,25%
Moto-Guzzi	21	0,61%	20	0,57%	-4,76%
Daelim	31	0,91%	18	0,52%	-41,94%
Sky Team (RC)	26	0,76%	17	0,49%	-34,62%
Generic Motor	14	0,41%	17	0,49%	21,43%
SYM	12	0,35%	13	0,37%	8,33%
Qingqi	8	0,23%	12	0,34%	50,00%
Benzhou	5	0,15%	10	0,29%	100,00%
SHERCO (F)	0	0,00%	9	0,26%	0,00%
SFM	13	0,38%	9	0,26%	-30,77%
LML	8	0,23%	9	0,26%	12,50%
Victory	9	0,26%	9	0,26%	0,00%
Gas Gas	20	0,58%	8	0,23%	-60,00%
Zero Motorcycles	8	0,23%	8	0,23%	0,00%

Hersteller	2015		2016		Veränderung zum Vorjahr
	Stückzahlen	Marktanteile	Stückzahlen	Marktanteile	
RIEJU	3	0,09%	7	0,20%	133,33%
Hyosung	10	0,29%	7	0,20%	-30,00%
Husaberg	7	0,20%	6	0,17%	-14,29%
Taiwan Golden Bee	3	0,09%	4	0,11%	33,33%
Quadro Technologie	4	0,12%	4	0,11%	0,00%
Jonway (RC)	4	0,12%	3	0,09%	-25,00%
Keeway	1	0,03%	3	0,09%	200,00%
Horex	0	0,00%	2	0,06%	0,00%
Ural	2	0,06%	2	0,06%	0,00%
Derbi / National	4	0,12%	2	0,06%	-50,00%
Aeon-Motor	0	0,00%	1	0,03%	0,00%
Zhejiang Wangye Powe	2	0,06%	1	0,03%	-50,00%
Boss Hoss	0	0,00%	1	0,03%	0,00%
SI-Zweirad	3	0,09%	0	0,00%	0,00%
Buell	1	0,03%	0	0,00%	0,00%
Malaguti	2	0,06%	0	0,00%	0,00%
Lifan China	1	0,03%	0	0,00%	0,00%

## IVM Performance 2016-02

### Der Markt in Zahlen (Januar 2016, kumuliert)

#### Krafträder - Marktanteile Hersteller



## IVM Performance 2016-02

### Der Markt in Zahlen (Januar 2016, kumuliert)

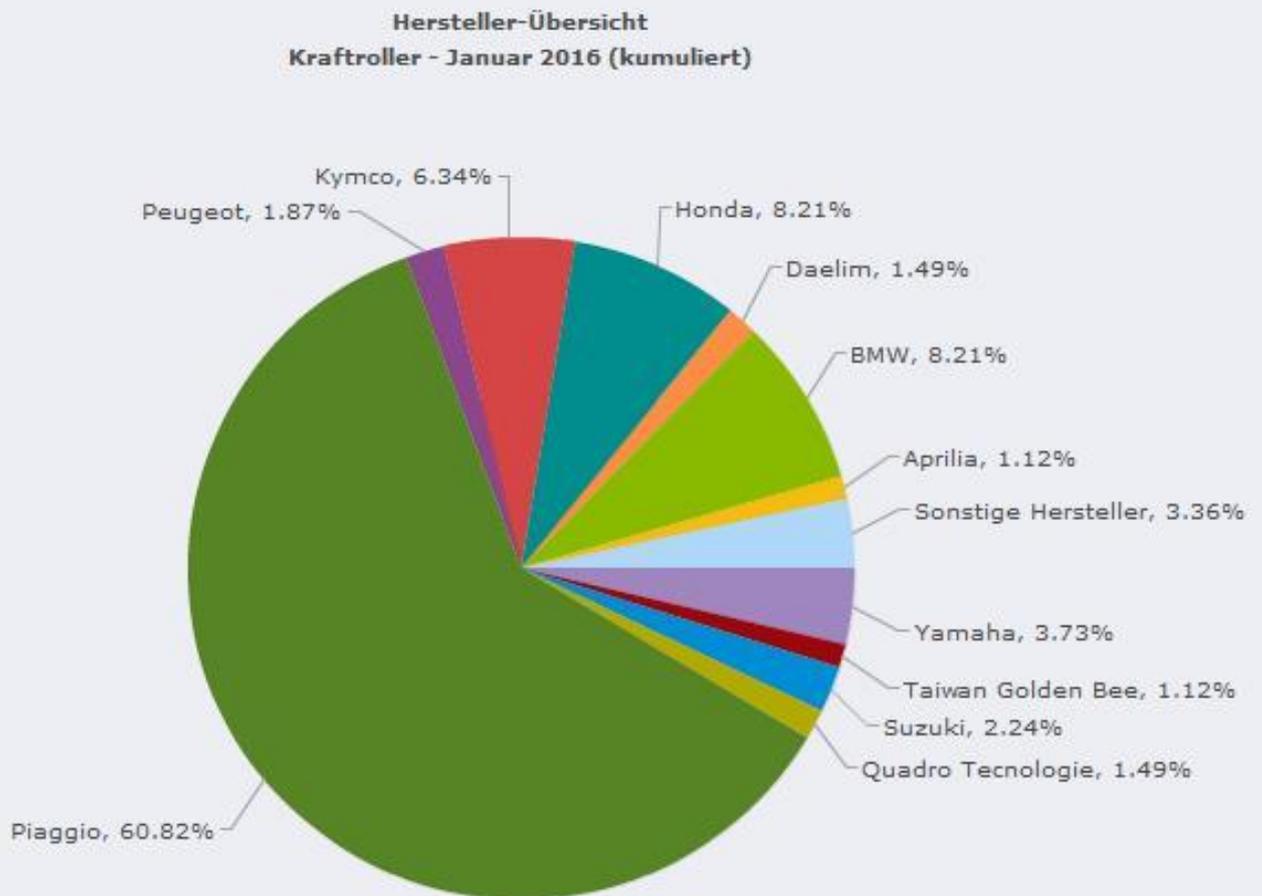
#### Krafträder - Marktanteile Hersteller

Hersteller	2015		2016		Veränderung zum Vorjahr
	Stückzahlen	Marktanteile	Stückzahlen	Marktanteile	
Gesamt	2.354	100,00 %	2.477	100,00 %	5,23%
BMW	633	26,89%	526	21,24%	-16,90%
Honda	280	11,89%	337	13,61%	20,36%
Harley-Davidson	226	9,60%	286	11,55%	26,55%
KTM	223	9,47%	286	11,55%	28,25%
Yamaha	166	7,05%	203	8,20%	22,29%
Kawasaki	164	6,97%	190	7,67%	15,85%
Ducati	149	6,33%	154	6,22%	3,36%
Triumph	143	6,07%	131	5,29%	-8,39%
Suzuki	94	3,99%	83	3,35%	-11,70%
Husqvarna	53	2,25%	62	2,50%	16,98%
Betamotor	67	2,85%	46	1,86%	-31,34%
Sonstige Hersteller	28	1,19%	35	1,41%	25,00%
Aprilia	32	1,36%	28	1,13%	-12,50%
Indian Motorcycle	9	0,38%	26	1,05%	188,89%
MV Agusta	18	0,76%	22	0,89%	22,22%
Moto-Guzzi	21	0,89%	20	0,81%	-4,76%
Victory	9	0,38%	9	0,36%	0,00%
Gas Gas	19	0,81%	8	0,32%	-57,89%
SHERCO (F)	0	0,00%	8	0,32%	0,00%
Zero Motorcycles	8	0,34%	8	0,32%	0,00%
Hyosung	3	0,13%	4	0,16%	33,33%
Ural	2	0,08%	2	0,08%	0,00%
Horex	0	0,00%	2	0,08%	0,00%
Boss Hoss	0	0,00%	1	0,04%	0,00%
Husaberg	5	0,21%	0	0,00%	0,00%
Sky Team (RC)	1	0,04%	0	0,00%	0,00%
Buell	1	0,04%	0	0,00%	0,00%

## IVM Performance 2016-02

### Der Markt in Zahlen (Januar 2016, kumuliert)

#### Kraftroller - Marktanteile Hersteller



## IVM Performance 2016-02

### Der Markt in Zahlen (Januar 2016, kumuliert)

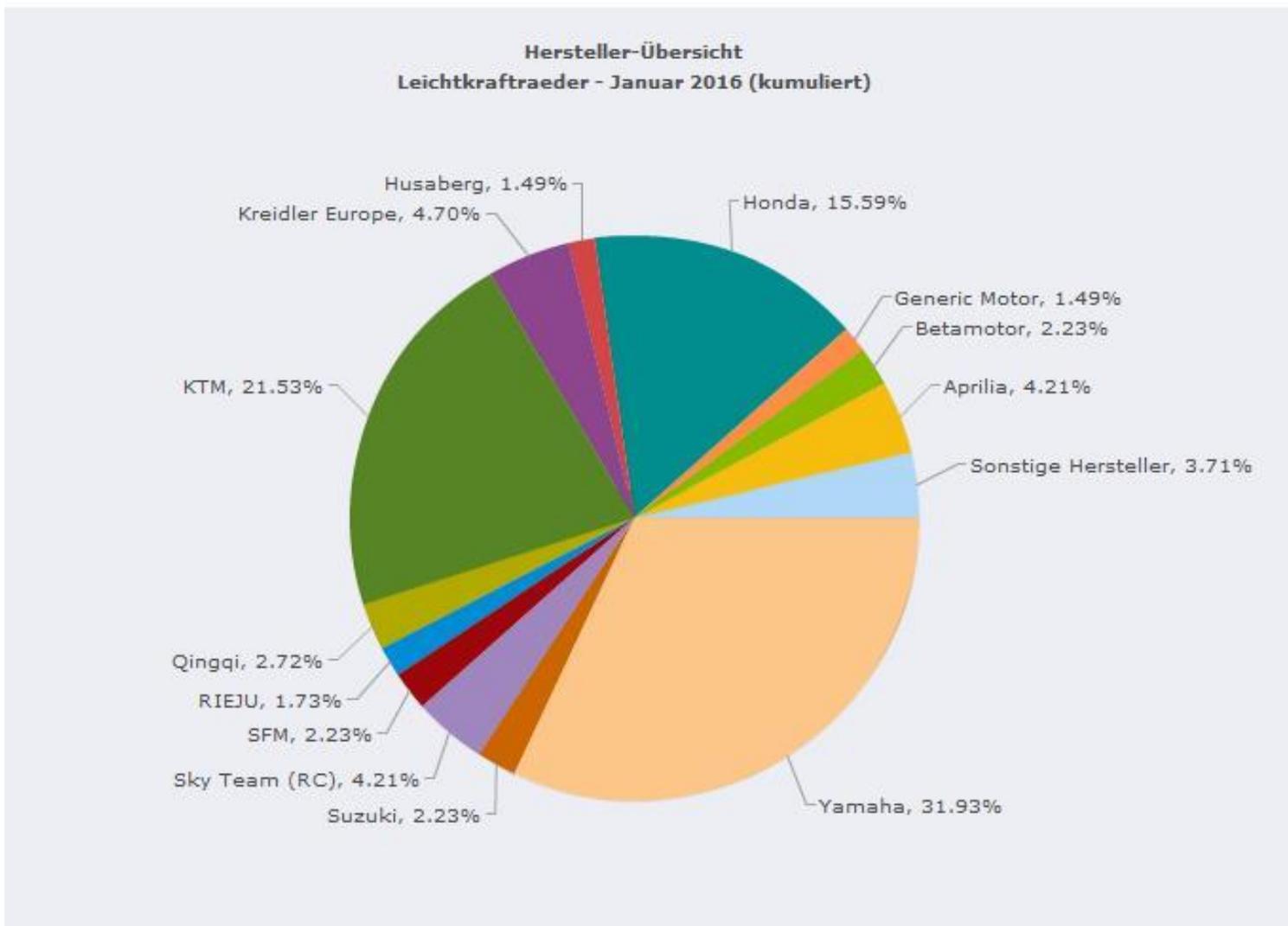
#### Kraftroller - Marktanteile Hersteller

Hersteller	2015		2016		Veränderung zum Vorjahr
	Stückzahlen	Marktanteile	Stückzahlen	Marktanteile	
Gesamt	321	100,00 %	268	100,00 %	-16,51%
Piaggio	144	44,86%	163	60,82%	13,19%
Honda	32	9,97%	22	8,21%	-31,25%
BMW	39	12,15%	22	8,21%	-43,59%
Kymco	30	9,35%	17	6,34%	-43,33%
Yamaha	19	5,92%	10	3,73%	-47,37%
Suzuki	13	4,05%	6	2,24%	-53,85%
Peugeot	11	3,43%	5	1,87%	-54,55%
Daelim	3	0,93%	4	1,49%	33,33%
Sonstige Hersteller	6	1,87%	4	1,49%	-33,33%
Quadro Technologie	4	1,25%	4	1,49%	0,00%
Aprilia	8	2,49%	3	1,12%	-62,50%
Taiwan Golden Bee	1	0,31%	3	1,12%	200,00%
Kawasaki	5	1,56%	2	0,75%	-60,00%
LML	1	0,31%	1	0,37%	0,00%
SYM	3	0,93%	1	0,37%	-66,67%
Qingqi	1	0,31%	1	0,37%	0,00%
Lifan China	1	0,31%	0	0,00%	0,00%

## IVM Performance 2016-02

### Der Markt in Zahlen (Januar 2016, kumuliert)

#### Leichtkrafträder - Marktanteile Hersteller



## IVM Performance 2016-02

### Der Markt in Zahlen (Januar 2016, kumuliert)

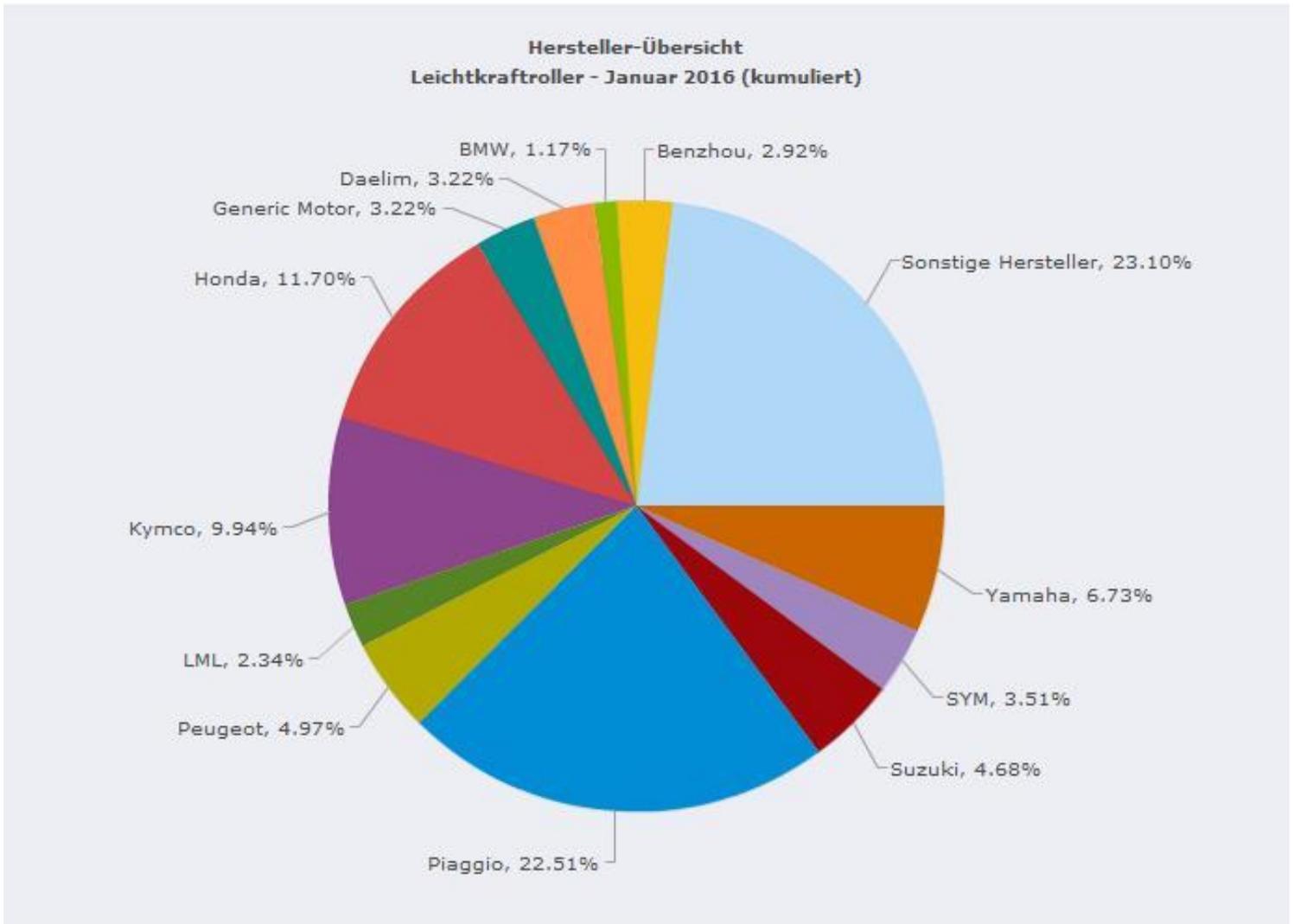
#### Leichtkrafträder - Marktanteile Hersteller

Hersteller	2015		2016		Veränderung zum Vorjahr
	Stückzahlen	Marktanteile	Stückzahlen	Marktanteile	
Gesamt	370	100,00 %	404	100,00 %	9,19%
Yamaha	112	30,27%	129	31,93%	15,18%
KTM	87	23,51%	87	21,53%	0,00%
Honda	58	15,68%	63	15,59%	8,62%
Kreidler Europe	16	4,32%	19	4,70%	18,75%
Aprilia	11	2,97%	17	4,21%	54,55%
Sky Team (RC)	25	6,76%	17	4,21%	-32,00%
Qingqi	7	1,89%	11	2,72%	57,14%
Betamotor	8	2,16%	9	2,23%	12,50%
SFM	13	3,51%	9	2,23%	-30,77%
Suzuki	3	0,81%	9	2,23%	200,00%
RIEJU	3	0,81%	7	1,73%	133,33%
Husaberg	2	0,54%	6	1,49%	200,00%
Generic Motor	0	0,00%	6	1,49%	0,00%
Kawasaki	1	0,27%	4	0,99%	300,00%
Daelim	8	2,16%	3	0,74%	-62,50%
Hyosung	7	1,89%	3	0,74%	-57,14%
Sonstige Hersteller	3	0,81%	3	0,74%	0,00%
Derbi / National	2	0,54%	1	0,25%	-50,00%
SHERCO (F)	0	0,00%	1	0,25%	0,00%
Husqvarna	2	0,54%	0	0,00%	0,00%
Kymco	1	0,27%	0	0,00%	0,00%
Gas Gas	1	0,27%	0	0,00%	0,00%

**IVM Performance 2016-02**

**Der Markt in Zahlen (Januar 2016, kumuliert)**

**Leichtkraftroller - Marktanteile Hersteller**



## IVM Performance 2016-02

### Der Markt in Zahlen (Januar 2016, kumuliert)

#### Leichtkraftroller - Marktanteile Hersteller

Hersteller	2015		2016		Veränderung zum Vorjahr
	Stückzahlen	Marktanteile	Stückzahlen	Marktanteile	
Gesamt	374	100,00 %	342	100,00 %	-8,56%
Piaggio	83	22,19%	77	22,51%	-7,23%
Sonstige Hersteller	64	17,11%	66	19,30%	3,13%
Honda	46	12,30%	40	11,70%	-13,04%
Kymco	47	12,57%	34	9,94%	-27,66%
Yamaha	24	6,42%	23	6,73%	-4,17%
Peugeot	19	5,08%	17	4,97%	-10,53%
Suzuki	4	1,07%	16	4,68%	300,00%
SYM	9	2,41%	12	3,51%	33,33%
Generic Motor	14	3,74%	11	3,22%	-21,43%
Daelim	20	5,35%	11	3,22%	-45,00%
Benzhou	5	1,34%	10	2,92%	100,00%
LML	7	1,87%	8	2,34%	14,29%
BMW	8	2,14%	4	1,17%	-50,00%
Jonway (RC)	4	1,07%	3	0,88%	-25,00%
Keeway	1	0,27%	3	0,88%	200,00%
Kreidler Europe	0	0,00%	2	0,58%	0,00%
Derbi / National	2	0,53%	1	0,29%	-50,00%
Taiwan Golden Bee	2	0,53%	1	0,29%	-50,00%
Zhejiang Wangye Powe	2	0,53%	1	0,29%	-50,00%
Aeon-Motor	0	0,00%	1	0,29%	0,00%
Aprilia	8	2,14%	1	0,29%	-87,50%
Malaguti	2	0,53%	0	0,00%	0,00%
SI-Zweirad	3	0,80%	0	0,00%	0,00%